Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer!

Danke für deine Anmeldung zur Umweltbaustelle "HORNHAUTMANUFAKTUR"
vom 14.-20. Juli 2024

Wir freuen uns sehr, Dich zum Bergwaldprojekt begrüßen zu dürfen.

Die Hornhautmanufaktur wird heuer nach dem Motto BIODIVERSITÄT UND ARTENSCHUTZ ausgerichtet

Stellvertretend für das Betreuer-*innenteam möchte ich Euch als Leiter der HORNHAUTMANU-FAKTUR herzlich willkommen heißen. Seit vielen Jahren widme ich mein Engagement im Alpenverein für das Ehrenamt und freiwillige Tätigkeiten zum Schutz und Erhalt der Natur, der Hütten und Wanderwege.

Auch heuer werden wir unsere tollen Projekte wieder im Rahmen der Bergwaldprojekte und Umweltbaustellen des Alpenvereins zugängig machen. Einzigartige Erlebnisse, unvergleichliche Eindrücke und eine tolle Gemeinschaft sind garantiert!

Die Umweltbaustelle wird veranstaltet vom Alpenverein Stuhlecker.

Untergebracht sind wir auf dem Karl-Lechner-Haus (1.450 m) des Alpenvereins Stuhlecker. Die Schutzhütte besitzt eine eigene Quelle mit Urgesteinswasser sowie eine ökologische Energieversorgung durch Solarzellen und einen Pflanzenölgenerator. Es gibt 25 Lagerplätze, Toiletten und Waschräumlichkeiten, sowie einen großen Gastraum und eine wettergeschützte Veranda. In der kürzesten Zustiegsvariante ca. 1 h Gehzeit zur Hütte. Ein gemeinsamer Gepäcktransport kann organisiert werden.

Die Übernachtungen und Verpflegung sind für die Teilnehmer*innen kostenfrei. Zur Förderung der Gemeinschaft und Sozialisierung besteht die Möglichkeit, das Abendprogramm durch selbständiges Kochen abzurunden. Von diesem Basislager werden wir während unserer Projektwoche zu den durchzuführenden Arbeiten aufbrechen.

Es besteht auch die Möglichkeit, sein Zelt oder Biwak mitzubringen und es neben der Hütte aufzustellen und am Lagerfeuer zu grillen. Je kreativer desto besser.

Im Rahmen der Umweltbaustelle werden wir im Wesentlichen folgende Bereiche bearbeiten:

1. <u>Mehr Biodiversität und neue Artenvielfalt durch gezielte Aufforstung</u>
   Durch starken Windbruch wurde wertvoller alter Baumbestand geschädigt. Das Waldstück liegt seitdem brach. Wir wollen den Wald wieder aufforsten und berücksichtigen dabei die Pflanzung alter, heimischer Baumarten. Unter fachkundiger Anleitung werden wir uns eine Woche lang darum kümmern, dass der Wald neben dem Karl-Lechner-Haus, Stützpunkt und unsere Unterkunft während der Woche, wieder gesund und artenreich wird und so dem Klimawandel standhalten kann.

2. Anlegen eines Biotops
   Das Projekt zur Schaffung eines alpinen, natürlichen Biotops auf den Flächen der Spitaler Alm zielt darauf ab, den Lebensraum für die heimische Flora und Fauna in dieser Region zu erweitern und zu verbessern. Durch die gezielte Gestaltung eines ökologischen Biotops in alpiner Umgebung sollen vielfältige Lebensbedingungen für Pflanzen und Tiere geschaffen werden.

3. Renaturierungen
   Die Hangböschungen neben der Hütte werden renaturiert, in dem wir aus der Umgebung Pflanzenteppiche (vorzüglich leckere Heidelbeeren) und kurzwüchsige Sträucher (möglichst süße und saftige Himbeeren) entnehmen und an den Böschungen vorsichtig wieder einpflanzen. Damit geben wir dem Hang seine Stabilität gegen Erosion zurück und kommen mit Heidelbeer-blauen Fingern und Zungen nach Hause.

Für diese Arbeiten benötigen wir Hammer, Axt und Spaten, Schraubenschlüssel und Akku-schrauber.
Für viele ist es wahrscheinlich die erste Erfahrung mit diesen Werkzeugen. Für Alle, die es jedoch ganz genau wissen wollen, besteht vor Ort die Möglichkeit, unter Anleitung fachlich versierter Fachleute den Umgang mit den Arbeitsgeräten zu erlernen und diese danach selb-ständig zu benutzen.

Am freien Tag gibt es eine tolle Bergwanderung mit grandioser Aussicht, am Abend ein zünftiges Lagerfeuer mit Grillerei unterm Sternenhimmel. Für Kulturbegeisterte präsentieren sich einige sehr interessante Museen in der Umgebung.

Wichtig!

Falls, aus irgendwelchem Grund auch immer, jemandem die Teilnahme nicht mehr möglich ist, obwohl er/ sie sich schon fix angemeldet hat und die Teilnahme vom ÖAV bestätigt wurde, so bitten wir euch, das SOFORT MIR und dem ÖAV-Büro in Innsbruck zu den Bürozeiten (Montag bis Freitag Mittag) mitzuteilen. Es gibt Wartelisten, um unvorhergesehene Ausfälle neu besetzen zu können. Ihr erleichtert uns die Planung und macht einer/m anderen Teilnehmer*in die Freude, von der Warteliste doch noch in unser Bergwald-Team zu kommen.

Allergien, Empfehlungen, Sonderwünsche

Bitte informiere uns über mögliche Allergien (z.B. Bienen) und nimm für den Ernstfall notwendige Medikamente mit. Eine Zeckenschutzimpfung ist empfohlen, da wir in der Natur arbeiten. Gib bitte Bescheid, ob du Vegetarier bist oder sonstige Unverträglichkeiten hast. Der Abschluss einer Unfall(Invaliditäts-)Versicherung wird empfohlen!

Noch Fragen?

Melde Dich einfach: Lukas Hölzl / +43/681/81615273/ lukashoelzl.97@gmail.com

Ich freue mich schon auf das gemeinsame Abenteuer in der Natur

Lukas und Veronika

INFOBLATT

Umweltbaustelle "HORNHAUTMANUFAKTUR"
vom Sonntag, 14.7. – Samstag, 20.7.2024

Treffpunkt: Sonntag, 14. Juli 2024
- am Bahnhof Spital/ Semmering 15:00 Uhr oder
- am Parkplatz Pfaffensattel 16:00 Uhr oder
- beim Karl Lechnerhaus 17:00 Uhr

Kontakt: Lukas Hölzl / +43/681/81615273 / lukashoelzl.97@gmail.com
Alpenverein Stuhlecker, 1070 Wien, Bernardgasse 19

Unterkunft: Karl Lechner Haus des Alpenverein Stuhlecker
Hüttentelefon: +43/676/4464643
Koordinaten: Nord 47° 34,922', Ost 15° 47,884'

An- und Abreise

Die An- und Abreise musst du selbst und auf eigene Kosten organisieren. Ca. 2 Wochen vor Beginn der Umweltbaustelle bekommst du eine Teilnehmer*innenliste zugesandt, um mit anderen Teilnehmer*innen aus deiner Nähe Kontakt zwecks Fahrgemeinschaften aufzunehmen.

Wir treffen uns am **14.7. bei öffentlicher Anreise um 15:00 Uhr am Bahnhof Spital/ Semmering**, und bei Anreise in Fahrgemeinschaften am Parkplatz des Pfaffensattel um 16.00 Uhr. Ankunftszeit bitte einfach telefonisch (Kontaktadresse) durchgeben. Abreise am Samstag ab 10:00 Uhr, Gepäcktransport mit unserem Shuttlebus zum Pfaffensattel und Bahnhof

Anreise per Bahn:

Mit der Südbahn bis Station "Spital am Semmering, Hirschenhof". Achtung, nicht jeder Zug bleibt dort stehen!

Von dort aus gibts die Möglichkeit eines Gepäcktransfers bis zur Hütte. Bitte vorher mit mir vereinbaren. Dann entweder mit unserem Busshuttle zum Pfaffensattel oder von der Bahnstation dem Wanderweg folgend direkt zur Hütte: Vom Bahnhof auf dem bezeichneten Fußweg in Richtung Kaltenbachgraben, beginnend durch die Ortschaft Spital/ Semmering, später an den Liftanlagen des Stuhleck vorbei, immer einer Forststraße leicht bergauf folgend. Gegen Ende der Forststraße der Beschilderung zum Karl-Lechner-Haus bergauf einem sich stetig verengenden Graben folgen. Schließlich durch dichten Wald bis zum Karl-Lechner-Haus (Gehzeit ca 1,5 h).

Ausrüstungsliste:

- ✓ Koffer oder großer Rucksack für alle Sachen; Anfahrt bis zur Hütte
- ✓ Tagesrucksack für Wanderung
- ✓ Bergschuhe
- ✓ Warme Kleidung (wir arbeiten auf über 1.500 m)
- ✓ Wanderkleidung (atmungsaktiv, wasserdicht, windabweisend)
- ✓ Regenfeste Jacke
- ✓ Regenhose
- ✓ Entsprechende Arbeitskleidung (darf schmutzig und kaputt werden)
- ✓ Hemd, T-Shirt mit langen Ärmeln oder Fließjacke zum Schutz der Unterarme beim Durchforsten
- ✓ Arbeitshandschuhe (2 Paar, möglichst aus Leder)
- ✓ Sonnenschutz und Kopfbedeckung
- ✓ Hüttenschlafsack oder dünnen Sommerschlafsack
- ✓ Hüttenschuhe
- ✓ Sonnenschutz (Kappe, Brille, Creme, usw.)
- ✓ Handtuch, Badetuch und Toilettenartikel
- ✓ Trinkflasche
- ✓ Taschenlampe/Stirnlampe
- ✓ Ohrenstöpsel (für ein friedliches Miteinander)
- ✓ Mütze & Handschuhe für abends, Fotoapparat
- ✓ sehr gerne Spiele und Musikinstrumente für den Abend
- ✓ Schreibsachen
- ✓ Erste-Hilfe-Set, E-Card, gegebenenfalls Allergikerausweis, persönliche „Taschenapotheke“ (falls erforderlich)
- ✓ Wer will und wer es hat: Bestimmungsbücher für Tiere und Pflanzen, Musikinstrumente, Spiele